



Jahrtausende alte Geschichte und SEKEM

Ägypten

Ägypten - SEKEM und Pyramiden:

Sie besuchen die berühmte Kulturinitiative SEKEM und entdecken auf sieben faszinierenden Reiserouten die kulturellen Schätze des alten Pharaonenreiches, Wüsten und Oasenstädte, den Nil und die Metropole Kairo.



Einzigartige Erlebnisreise

Namibia mit Kindern

Termine nach Wunsch

Exotische Tiere, spektakuläre Landschaften, faszinierende Safari-Touren - als Namibia-Spezialisten freuen wir uns, dieses einzigartige Reiseziel auch für Familien erlebbar zu machen. Die Route der Selbstfahrtour zu den Sehenswürdigkeiten des Landes ist den Bedürfnissen von Familien angepasst. Mit kinderfreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten, kürzeren Fahrten und familienfreundlichem Programm wird die Reise für die ganze Familie zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Afrikareisen buchen unter:
www.aventerra.de

AVENTERRA e.V.
Reisen und Lernen mit Hand, Herz und Kopf!

www.aventerra.de • Tel.: 0711 470 42 15

Winzerin Anne-Christin Trautwein am Kaiserstuhl

Weltenbummlerin und Önologin

Wenn Anne-Christin Trautwein beschreibt, was sie schmeckt, wird es still. Freunde lauschen interessiert, Kollegen hören aufmerksam zu und die Gäste in der Probierstube auf dem Weingut Trautwein in Bahlingen versuchen nachzuempfinden, was die ebenso sensible wie geschulte Zunge der 27-jährigen Winzerin alles entdeckt.

Nach Winzerausbildung, Weinbau- und Önologiestudium in Geisenheim sowie weinbaulichen Erfahrungen im Burgund und in Australien ist sie jetzt eingestiegen in den Familienbetrieb hier am Kaiserstuhl. So setzt die junge Frau eine Tradition fort, die bis 1649 zurückreicht. „Obwohl ich von klein auf im Weingut mit unterwegs war, hatte ich anfangs gar nicht den Plan, Winzerin zu werden“, erzählt sie in ihrer offenen Art ganz unbefangen. Aber als die Eltern während eines Urlaubs der damals 17-jährigen Schülerin das Weingut in Vertretung überließen, fing Anne-Christin Feuer. „Nach wie vor ist die Faszination für mich die Arbeit mit der Natur“, sagt sie ganz passend zum Leitmotiv des Betriebes: Leben für eine Versöhnung mit der Natur. Dazu kommt inzwischen die Leidenschaft für die Kellerarbeit, den Ausbau der Weine. „Da tritt mir eine Persönlichkeit des jeweiligen Weins entgegen, die ich fördern, zur Reife und Entfaltung bringen will.“ Bereits 1980/81 haben die Trautweins die Umstellung auf Bio begonnen, wurden 1986/87 Bioland-Partner und sind seit dem 2004er Jahrgang anerkannter Demeter-Betrieb.



Gerade die Biodynamische Wirtschaftsweise ermöglicht neue Entwicklungen.

Die Persönlichkeit des Weins fördern

„Biodynamischen Weinbau sehe ich als den besten Weg, um nachhaltig wirkliche Qualität zu erreichen“, plädiert Anne-Christin Trautwein voller Überzeugung für Demeter-Reb- und

-Agrarkultur. „Der ökologische Anbau bedeutet für mich grundlegend eine Selbstverständlichkeit. Dank der biodynamischen Maßnahmen, allen voran die Kompostwirtschaft und der Präparateinsatz, ist unser Boden noch einmal fruchtbarer geworden. Er ist feinkrümeliger, riecht auch anders. Und im Wein erlebe ich immer mehr Saftigkeit – genau das, was ich erreichen will.“ Die neun Hektar Weinberge erstrecken sich entlang eines Naturschutzgebietes mit Blumenwiesen und sogar Orchideen über vulkanischem Ursprungsgestein mit mächtigen Lössschichten. Das prägt nicht nur die Landschaft am Ostrand des Kaiserstuhls, sondern natürlich auch die Weine. Das Weingut Trautwein widmet sich besonders der Burgunderfamilie, Chardonnay und Gewürztraminer. Zum Gut gehören außerdem eine

Demeter zeigt Gesicht mit jungen Menschen

Hausbrennerei für edle und vielfach prämierte Destillate und ein über 200 Jahre alter Sektkeller im Kirchberg. Anne-Christin gestaltet überall mit: im Weinberg, im Weinkeller und in der Vermarktung. „Das ist auch der Reiz, alle Zügel mit in der Hand zu halten und das Produkt von der Blüte im Weinberg bis schließlich als Wein in der Flasche zu begleiten“, freut sie sich. Sie will an der Zukunft arbeiten. Das verbindet sie mit anderen jungen Menschen im biodynamischen Demeter-Netzwerk. Deshalb war die Weltenbummlerin nach der Heimkehr an den Kaiserstuhl auch gleich begeistert über die Aktion „Demeter zeigt Gesicht“. Gemeinsam mit Gleich-

gesinnten wie etwa Spitzenkoch Simon Tress von der „Rose“ oder Winzerkollege Philipp Rieger will sie Demeter in Bereichen erlebbar machen, in denen biodynamische Produkte zwar durchaus geschätzt, aber bisher noch nicht so präsent sind. Mit vielfältigen Aktionen sollen gerade junge Menschen für Demeter begeistert werden. Da geht es beispielsweise bei „Beats & Öxle“ um heiße Musik und feine Zungen, im Ge-

Zeit für die Reife einplanen

spräch mit den Gästen um den richtigen Zeitpunkt für Rebenschnitt, Traubenernte und Weinabfüllung und philosophierend auch um den richtigen Zeitpunkt für die Meilensteine im Leben. Für Anne-Christin Trautwein ist einer davon gerade frisch gesetzt. Durch die Mitarbeit im Familienbetrieb arbeitet sie daran, „hier alles nicht etwa größer, sondern tiefer werden zu lassen und wahren Genuss zu ermöglichen und weiterzuentwickeln“. Kein Wunder also, dass ihre Freunde schon genau schauen, welche Getränke sie bei abendlichen Treffen anbieten, und den Rat der jungen Winzerin suchen. Und mit der Freundin



dem ersten Jahrgang entgegenfeiern, den Anne-Christin von Anfang an begleitet hat. Ob dann zur zweiten Traube im Gault Millau 2012 noch eine dritte hinzukommt, ist dabei fast Nebensache. Aber schön klingt dennoch, was die Experten dazu geschrieben haben: „Nomen est omen – auf das, was Elfriede und Hans-Peter Trautwein (und jetzt eben dann auch Anne-Christin – Anmerkung des Demeter Journals) seit Jahren in ihrem Demeter-Betrieb erzeugen, ist stets Verlass! Hier gesteht man den hochwertigen Weinen gerne eine längere Reifephase zu, was sowohl den sehr auf Balance und Harmonie ausgerichteten Weißweinen, wie auch selbstredend den bestens strukturierten roten Gewächsen sehr gut tut ... eine überwältigende Auswahl an differenziert herausgearbeiteten Geschmackserlebnissen, allesamt die zweite Traube wert.“ www.trautweingut.com

